



## **Walser Gala mit Eigenbau-Truppe**

Egal, wie es der AC Wals angeht, am Ende ist der Ringer-Rekordmeister nicht zu schlagen. Diesmal verzichtete Sportdirektor Max Außerleitner sogar u.a. auf Olympia-Kämpfer Radovan Valach und die ungarischen Legionäre und schickte nur Walser Eigenbau-Ringer ins Duell mit Hötting, das dennoch mit 46:10 gewonnen wurde. Der fünfte Erfolge im fünften Bundesliga-Kampf. Pech hatten hingegen Wals II und Vigaun/Abtenau. Die ersatzgeschwächten AC-Boys hielten bis zum letzten Kampf gegen Wolfurt/Mäder ein 26:26, doch Robert Reiter musste sich Christoph Marte nach Punkten geschlagen geben – Endstand 26:30. Noch knapper war's für die Tennengauer KG in Innsbruck. Ausschlaggebend beim 25:27 waren neben dem Fehlen von Bernhard Essl die Niederlagen von Strubreiter und Rettenegger in den Schlüsselkämpfen. Ebenfalls nicht geplant war der „Nullpunkter“ von Matthias Lienbacher.